



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 18.03. bis 19.03.2025

Kriminalitätslage:

Diebstahl von Kennzeichentafeln

Am 18.03.2024 sollen unbekannte Täter zwischen 18.30 Uhr und 20.00 Uhr in der Kreuzstraße in Kemberg die hintere Kennzeichentafel eines Pkw Audi entwendet haben.

Im gleichen Tatzeitraum soll auch von einem weiteren in der gleichen Straße abgestellten Pkw die hintere Kennzeichentafel samt Halterung abgerissen und entwendet worden sein.

Sachbeschädigung im Treppenaufgang des Einkaufszentrums

Wie der Polizei angezeigt wurde, haben unbekannte Täter in der Zeit vom 18.03.2024 / 21.30 Uhr bis zum 19.03.2024 / 06.17 Uhr im Treppenaufgang des Einkaufszentrums Arsenal eine Vielzahl von Dekor-Schilder aus der Wandhalterung gerissen und im Treppenflur verteilt. Des Weiteren wurde die Deckenverkleidung auf einer Ebene eingeschnitten, die Blende an einem Fahrstuhl entfernt sowie ein Feuerlöscher gewaltsam aus der Halterung gerissen und der Inhalt im Treppenflur komplett entleert. Der Schaden soll sich auf mehrere hundert Euro belaufen.

Beschädigung einer Schaufensterscheibe

In der Hauptstraße in Coswig wurde durch unbekannte Täter eine Schaufensterscheibe eines Geschäfts zerkratzt. Festgestellt wurde die Beschädigung am 19.03.2024 um 10.56 Uhr.

Verkehrslage:

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person und Unfallflucht

Eigenen Angaben zufolge befuhr der 19-jährige Fahrer eines Elektrofahrrades am 18.03.2024 um 16.35 Uhr in Wittenberg die Juristenstraße aus Richtung Mauerstraße kommend in Richtung Coswiger Straße. In Höhe der Einmündung zur Coswiger Straße soll es zur Kollision mit einem unbekanntem Radfahrer gekommen sein, welcher die Coswiger Straße vom Markt kommend in Richtung Juristenstraße befuhr. Der 19-jährige sei dabei zu Fall gekommen und verletzte sich leicht. Der unbekannte, circa 35 Jahre alte Radfahrer habe sich anschließend unerlaubt vom Unfallort in Richtung Mauerstraße entfernt. Am Elektrofahrrad entstand Sachschaden. Die Polizei hat ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des unerlaubten Entfernens vom Unfallort eingeleitet.

Wildunfälle

Der 34-jährige Fahrer eines Audi befuhr am 18.03.2024 um 21.40 Uhr die Schmilkendorfer Straße aus Richtung Reinsdorf kommend in Richtung Braunsdorf, als plötzlich ein Reh von links nach rechts die Fahrbahn kreuzte. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß nicht verhindert werden. Während das Tier am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Am 19.03.2024 befuhr ein 32-jähriger Busfahrer um 03.55 Uhr in Wittenberg die Berliner Chaussee aus Richtung Kropstädt kommend in Richtung Wittenberg, als plötzlich ein Rehbock von rechts nach links über die Fahrbahn wechselte und mit dem Bus kollidierte. Nach ersten Erkenntnissen entstand am Bus kein Sachschaden. Das Reh verschwand auf dem angrenzenden Acker.

Zum Zusammenstoß mit einem Waschbären kam es um 05.20 Uhr auf der B 187. Der 34-jährige Fahrer eines Skoda befuhr die B 187 aus Richtung Wittenberg kommend in Richtung Griebo. Circa ein Kilometer vor Griebo kreuzte das Tier plötzlich die Fahrbahn und verendete anschließend am Unfallort. Am Pkw entstand Sachschaden.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de